



Revisionsklappe

Decken- und Wandbekleidungen, Akustik, Wärmedämmung nachträgliche Montage by Troldekt®

Eine integrierte Revisionsklappe bietet einfachen Zugang zu Installationen. Durch die Integration in eine Akustikplatte fügt sie sich visuell in die Decke ein. Zum Öffnen genügt ein leichter Druck auf die Klappe.

Technische Info

Anwendung	Zum Einbau in Akustikdecken
Untergrund	Abgehängte Decken auf C-Profilen
Produkte	Für alle UNIAKUSTIK Platten ohne UNIAKUSTIK SW
Material	Aluminium
Brandschutz	Die Revisionsklappe ist nicht brennbar
Montage	Aussenrahmen rückseitig auf ausgeschnittene Platte aufkleben und nach Montage mit Akustikplatte belegter Innenrahmen einhängen.

Sortiment

Revisionsklappe								
Art. Nr.	Typ	Farbe	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Gewicht kg	Verpackung	
							ME	VE
909 010	exkl. Platte	Aluminium	300	300	31	2.70	Stück	Stück
909 011	exkl. Platte	Aluminium	400	400	31	4.22	Stück	Stück
909 020	inkl. Platte	Aluminium	600	600	16	4.50	Stück	Stück
909 021	inkl. Platte	Aluminium	600	1200	16	9.00	Stück	Stück

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Decken- und Wandbekleidungen

Dokumente

Folgende Dokumente sind integrierender Bestandteil der Produkt- und Verarbeitungshinweise:

- Produktdatenblätter
- Leistungserklärungen (DoP)
- Verlegepläne für Decken- und Wandbekleidungen

Die Dokumente zu den jeweiligen Produkten finden Sie im Download-Bereich auf unserer Homepage.

Anwendungsbereich

Für nachträgliche Montage auf Decken und Wänden der folgenden Produkte:

UNIAKUSTIK Standard	UNIAKUSTIK Mehrschicht	UNIAKUSTIK Design	UNIAKUSTIK Baffeln	
<ul style="list-style-type: none">– extremefine– superfine– fine– large	<ul style="list-style-type: none">– SW superfine– SW fine	<ul style="list-style-type: none">– Line– Line Design– Tilt Line– Curves– Dots	<ul style="list-style-type: none">– Rhombe– Rhombe Mini– Tiles– Puzzle– V-Line	<ul style="list-style-type: none">– Baffeln

Planung

Auf Basis unseres breiten und tiefen Produktesortiments mit unterschiedlichen Oberflächen, Kantenbearbeitungen, allen RAL- / NCS-Farbtönen, verschiedenen Montagearten sowie Zubehör haben wir die Möglichkeit, individuelle und auf ihr Objekt optimierte Akustiksysteme und -lösungen für Neubauten und Sanierungen anzubieten. Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne auch vor Ort.

Die Eignung oder Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung der Anforderungen u.a. an den Brandschutz, die Ballwurfsicherheit, die Nachhaltigkeit, die Korrosivitätskategorie (z.B. bei Hallenbädern) sowie an die Akustik durch geeignete Fachpersonen für Brandschutz, Nachhaltigkeit, Bauphysik und Akustik oder unsere Dietrich Fachberater.

Alle UNIAKUSTIK Platten sind in die Brandverhaltensgruppe RF 1 eingeteilt (BKZ 6q.3) und können ohne Einschränkungen in allen Nutzungen und Fluchtwegen verwendet werden. UNIAKUSTIK Platten sind zudem bei Minergie Eco innerhalb wie auch ausserhalb der Luftdichtigkeitsschicht mit eco 1 zertifiziert, UNIAKUSTIK SW Platten sind ausserhalb der Luftdichtigkeitsschicht mit eco 2 zertifiziert.

UNIAKUSTIK Platten sowie Revisionsklappen sind nach DIN 18032-3 und DIN EN 13964 auf Ballwurfsicherheit sowie Stossfestigkeit geprüft und können als Deckenbekleidungen ohne Einschränkungen in allen Sporthallen eingesetzt werden. Bei einer Anwendung als Wandbekleidung in Sporthallen sind unsere Dietrich Fachberater vorgängig zu konsultieren.

Bei einer sichtbaren Einlage oder einer verdeckten, demontablen Montage mit T-Profilen empfehlen eine vorgängige Kontaktaufnahme mit unseren Dietrich Fachberatern.

Oberflächen Anstriche

Bei naturbelassenen Platten sind Differenzen in der Struktur sowie der Farbe innerhalb wie auch zwischen den Oberflächen der Platten normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe. Bei der Oberfläche Grauzement können innerhalb wie auch zwischen den Platten erhebliche Farbunterschiede auftreten. Bei Grauzement gebundenen Platten ohne Anstrich erscheint zudem die Faser auf Grund der seitlich angeschnittenen und damit sichtbaren Holzwolke optisch heller als die Oberfläche. Wünscht der Planer oder die Bauherrschaft eine farblich einheitliche Oberfläche ist in der Ausschreibung ein Farbanstrich zwingend vorzusehen. UNIAKUSTIK Platten sind in den 4 Standardfarben Weiss / Hellgrau / Dunkelgrau / Schwarz sowie allen RAL- und NCS-Farbtönen lieferbar, UNIAKUSTIK SW Platten sind in der Standardfarbe Weiss sowie allen RAL- und NCS-Farbtönen lieferbar. Bei Metallic Farben muss deren Eignung vorgängig mit Dietrich geprüft werden. Das bauseitige Spritzen oder Streichen der Platten wird durch Dietrich nicht empfohlen, da bei unsachgemäßem Farbauftrag die akustische wie auch optische Wirkung beeinträchtigt wird und/oder eine Verzug der Platten möglich ist.

Vorarbeiten	<p>Vor Montagebeginn ist zu prüfen und sicherzustellen, dass der Montagebereich trocken ist und auch während der sowie nach der Montage kein Wasser eindringen kann.</p> <p>In den Wintermonaten ist darauf zu achten dass die Raumtemperatur so begrenzt wird, dass während und nach der Montage kein Kondensat entstehen kann.</p> <p>Um Unebenheiten in der Oberfläche der Platten zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen, nicht ebene Untergründe sind auszugleichen.</p> <p>Alle Staub, Nässe, Feuchtigkeit oder Hitze erzeugenden Arbeiten sind vor der Montage auszuführen.</p>
Anlieferung	<p>Die Lieferung erfolgt auf doppelt gestapelten Paletten mit Sattel- oder Anhängerzug, auf Anfrage auch mit Solo-LKW. Für den Entlad ist stets der Kunde verantwortlich. Auf Anfrage können Hebebühne, LKW-Kran oder Mitnahmestapler kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden.</p>
Lagerung	<p>Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe, Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützt sowie eben und sachgerecht gelagert werden.</p> <p>Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimatisation). Da Holzwolle eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.</p>
Montage	<p>Für Bearbeitung und Montage der Platten empfehlen wir folgende Werkzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tisch- oder Handkreissäge mit Führungsschiene und Sägeblatt aus Hartmetall - Bohrmaschine mit Betonbohrer \varnothing 6 mm für Betonschrauben. Die Löcher sollten ohne Schlagfunktion gebohrt werden, da ansonsten die Haftung des Befestigungsmaterials in Beton reduziert wird. Für Holz oder CD-Profile sind die Schrauben selbstschneidend. - Kronenbohrer für runde Ausschnitte - Für Schrauben: Akkuschauber (kein Schlagschauber!) - Teleskopstütze <p>Bei der Montage empfehlen wir das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung PSA gemäss SUVA.</p> <p>Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben, sollten unsere Verkaufsberater konsultiert und die Platten nicht verarbeitet werden.</p> <p>Die Platten sind gemäss den Verlege- und Bohrplänen auf den vollflächigen, trockenen Untergrund oder auf die Unterkonstruktion zu verlegen und satt zu stossen. Dietrich empfiehlt die Positionen der Schrauben vorgängig auf den Platten zu markieren.</p> <p>Bei einer sichtbaren Einlage oder einer verdeckten, demontablen Montage mit T-Profilen muss oberhalb der Platten genügend freier Hohlraum für die Einlage bzw. Herausnahme der Platten vorhanden sein.</p> <p>Für die Montage von Baffeln, speziellen Montagesystemen oder der Befestigung auf einem anderen Untergrund als Beton, Holz oder CD-Profilen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.</p> <p>Das Befestigungsmaterial sollte bündig auf der Oberfläche anliegen und nicht in die Deckschicht eingezogen werden. Das geeignete Befestigungsmaterial und die benötigte Länge für eine Montage in Beton, Holz- oder CD-Profile finden Sie im Kapitel Befestigungen sowie auf unserer Webseite.</p> <p>Während und nach der Montage sollten die Platten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.</p> <p>Nach erfolgter Montage sollten die Platten mittels Staubsauger gereinigt werden.</p>
Beratung	<p>Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten oder deren Verarbeitung sowie Lösungen für objektspezifische Systeme und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.</p>
Rechtliche Hinweise	<p>Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)</p>

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Nachträgliche Montage

Dokumente

Folgende Dokumente sind integrierender Bestandteil der Produkt- und Verarbeitungshinweise:

- Produktdatenblätter
- Leistungserklärungen (DoP)
- Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

Die obgenannten Dokumente finden Sie im Download-Bereich auf unserer Homepage

Anwendungsbereich

Für eine nachträgliche Montage auf Decken und Wände der folgenden Produkte:

- | | | |
|---------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| – UNITEX SW KD light Typ 2 | – UNITEX L-EPS KD Duro Typ 2 | – UNITEX XPS Typ 2 |
| – UNITEX SW KD light Duro Typ 2 | – UNITEX L-EPS Typ 2 | – UNITEX P-EPS KD Typ 2 |
| – UNITEX SW KD light Typ 3 | – UNITEX HS KD Typ 2 | – UNITEX P-EPS KD Duro Typ 2 |
| – UNITEX SW light Typ 2 | – UNITEX HS Typ 2 | – UNITEX P-EPS Typ 2 |
| – UNITEX SW light Typ 3 | – UNITEX XPS KD Typ 2 | – UNICEM |
| – UNITEX L-EPS KD Typ 2 | – UNITEX XPS KD Duro Typ 2 | – UNICEM Oeko |

Planung

Auf Basis unseres breiten und tiefen Produktesortiments mit verschiedenen Dämmstoffen, Oberflächen mit unterschiedlichen Eigenschaften, Kantenbearbeitungen, allen RAL- / NCS-Farbtönen sowie Zubehör haben wir die Möglichkeit, individuelle und auf ihr Objekt optimierte Dämmsysteme und -lösungen für Neubauten und Sanierungen anzubieten. Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne auch vor Ort.

Die Eignung oder Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung der Anforderungen u. a. an den Brandschutz und die Nachhaltigkeit sowie den energetischen, akustischen und bauphysikalischen Vorgaben durch geeignete Fachpersonen für Brandschutz, Nachhaltigkeit, Bauphysik und Akustik oder unsere Dietrich Fachberater.

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Eine reine Klebmontage ohne mechanische Befestigung wird von Dietrich nicht empfohlen.

Oberflächen Anstriche Verputze

Differenzen in der Oberflächenstruktur sowie der Farbe innerhalb wie auch zwischen den Oberflächen der Platten sind normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe. Bei der Oberfläche Grauzement können innerhalb wie auch zwischen den Platten erhebliche Farbunterschiede auftreten. Bei Grauzement gebunden Platten ohne Anstrich erscheint zudem die Fase auf Grund der seitlich angeschnittenen und damit sichtbaren Holzwole optisch heller als die Oberfläche. Wünscht der Planer oder die Bauherrschaft eine farblich einheitliche Oberfläche ist in der Ausschreibung eine Egalisierung oder ein Anstrich zwingend vorzusehen.

Unitex Mehrschicht-Dämmplatten sowie Unicem Leichtbauplatten bis Dicke 300mm sind in Weiss sowie allen RAL oder NCS Farben lieferbar, bei gefasteten Kanten beträgt die maximale Dicke für Anstriche 200 mm. Das bauseitige Spritzen oder Streichen der Platten wird durch Dietrich nicht empfohlen, da bei unsachgemäßem Farbauftrag die akustische Wirkung beeinträchtigt wird und/oder sich die Platten verziehen können.

Für die nachträgliche Montage optimierte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten oder UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Dietrich lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Vorarbeiten

Vor Montagebeginn ist zu prüfen und sicherzustellen, dass der Montagebereich trocken ist und auch während der sowie nach der Montage kein Wasser eindringen kann.

In den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass die Raumtemperatur so begrenzt wird, dass während und nach der Montage kein Kondensat entstehen kann.

Um Unebenheiten in der Oberfläche der Platten zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen, nicht ebene Untergründe sind entsprechend auszugleichen.

Alle Staub, Nässe, Feuchtigkeit oder Hitze erzeugenden Arbeiten sind vor der Montage der Platten auszuführen

Anlieferung

Die Lieferung erfolgt auf doppelt gestapelten Paletten mit Sattel- oder Anhängerzug, auf Anfrage auch mit Solo-LKW. Für den Entlad ist stets der Kunde verantwortlich. Auf Anfrage können Hebebühne, LKW-Kran oder Mitnahmestapler kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden.

Lagerung

Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe, Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützt sowie eben und sachgerecht gelagert werden.

Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimatisation). Da Holzwolle eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.

Montage

Für Bearbeitung und Montage der Platten empfehlen wir folgende Werkzeuge:

- Tisch- oder Handkreissäge mit Führungsschiene und Sägeblatt aus Hartmetall
- Bohrmaschine mit Betonbohrer \varnothing 6 oder 8 mm je nach Befestigungsmaterial. Die Löcher in Voll- und Backstein sollten ohne Schlagfunktion gebohrt werden, da ansonsten die Haftung des Befestigungsmaterials reduziert wird.
- Kronenbohrer für runde Ausschnitte
- Für Schrauben: Akkuschrauber (kein Schlagschrauber!) mit Einsatz Torx T30. Für Schlagdübel: dafür geeignete Hämmer.
- Teleskopstütze

Bei der Montage empfehlen wir das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung PSA gemäss den Empfehlungen der SUVA.

Die Platten sind gemäss den Verlege- und Bohrplänen auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen und satt zu stossen. Dietrich empfiehlt die Positionen der Schrauben vorgängig auf den Platten zu markieren.

Das Befestigungsmaterial sollte bündig auf der Oberfläche anliegen und nicht in die Deckschicht eingezogen werden. Das geeignete Befestigungsmaterial und die benötigte Länge für die Untergründe Beton sowie Back- und Vollstein finden Sie im Kapitel Befestigungen sowie auf unserer Webseite.

Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben, sind die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu kontaktieren.

Während und nach der Montage sollten die Platten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Vor Abgabe des Gewerks bzw. vor dem Auftrag von Farbe sollten die Platten ohne Druck auf die Oberfläche mittels Staubsauger von losen Holz- und Zementpartikeln gereinigt werden.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten oder deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

AGB

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)